

# Schulinterner Lehrplan für das Fach Latein, Sekundarstufe I Latein ab der Jahrgangsstufe 6

Verbindliche Absprachen der Fachkonferenz Latein für den Unterricht in  
der Jahrgangsstufe 6

Schiller-Gymnasium Köln, Nikolausstr. 55, 50937 Köln

Der schulinterne Lehrplan nimmt Bezug auf das Lehrwerk **ACTIO 1** (Klett-Verlag). Der Behandlung der Lektionen in der Jahrgangsstufe 6 liegt folgende Vereinbarung zugrunde:

Jahrgangsstufe 6.1: Lektionen 1 - 5  
Jahrgangsstufe 6.2: Lektionen 6 – 10

## **Kernbereiche des Lateinunterrichts**

- I. Sprachkompetenz
- II. Textkompetenz
- III. Kulturkompetenz
- IV. Methodenkompetenz

### **I. Sprachkompetenz**

#### **a. Wortschatz**

Die Quantität des zu beherrschenden Wortschatzes liegt am Ende der Jahrgangsstufe 6 bei ca. 400 Wörtern.

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Vokabelbedeutungen nach Vorgabe des Lehrbuches, bei einigen Wörtern auch schon unterschiedliche Bedeutungen.

Sie unterscheiden Wortarten (Substantive, Adjektive, Verben, Konjunktionen, Präpositionen etc.), Wortformen und Satzteile.

Sie können Wort- und Sachfelder bilden.

#### **b. Grammatik**

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen nach der Lektion 8

- alle Kasus
- alle Personen
- Präsens Aktiv und Passiv
- einfache Gliedsätze
- den Acl [als erste satzwertige Konstruktion]
- Pronomina (Personal, Possessiv, Demonstrativ, Reflexiv).

### **II. Textkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Textsorten in ihrer Ganzheit

und in ihren Teilbereichen als Mitteilung begreifen. Die Textsorten umfassen:

- das Gespräch/den Dialog
- die Erzählung
- das Gebet
- den Brief.

Die Schülerinnen und Schüler schulen ihr Textverständnis durch Hörverstehen. Anhand von Leitfragen werden zentrale Aussagen von Texten erfasst.

Sie lernen erste Schritte der ganzheitlichen Texterschließung und des Analyse- und Konstruktionsverfahrens kennen.

Sie können eigenständig einen Text wiedergeben und eine Inhaltsangabe anfertigen.

Die muttersprachliche Kompetenz wird durch adäquate Übersetzungen gefördert.

### **III. Kulturkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können mit Informationen zur griechisch-römischen Welt im Sinne der historischen Kommunikation umgehen.

#### **Schwerpunkte in der Jahrgangsstufe 6:**

- Alltagsleben der Römer
- Griechisch-römische Mythologie

### **IV. Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können begrenzt grundlegende Methoden sowie grundlegende Lern- und Arbeitstechniken anwenden.

#### **a. Lern- und Arbeitstechniken**

- Vokabellernen
- Systematisierung grammatischer Formen und Strukturen
- Formen- und Satzteilbestimmungen

#### **b. Umgang mit Texten und Medien**

- Selbstständiger Umgang mit Methoden zur Texterschließung, Übersetzung und Texterarbeitung

#### **c. Kultur und Geschichte**

- Erste Auseinandersetzung mit Texten und verschiedenen Quellen
- Heranführung an Methoden des Informationserwerbs (z. B. Karten, Schaubilder, Jugendbücher, Internet, Museen etc.)

# Schulinterner Lehrplan für das Fach Latein, Sekundarstufe I

## Latein ab der Jahrgangsstufe 6

Verbindliche Absprachen der Fachkonferenz Latein für den Unterricht in der Jahrgangsstufe 7

Schiller-Gymnasium Köln, Nikolausstr. 55, 50937 Köln

Der schulinterne Lehrplan nimmt Bezug auf das Lehrwerk **ACTIO 1** (Klett-Verlag). Der Behandlung der Lektionen in der Jahrgangsstufe 7 liegt folgende Vereinbarung zugrunde:

Jahrgangsstufe 7.1: Lektionen 11 - 15

Jahrgangsstufe 7.2: Lektionen 16 – 20

### **Kernbereiche des Lateinunterrichts**

I. Sprachkompetenz

II. Textkompetenz

III. Kulturkompetenz

IV. Methodenkompetenz

### **I. Sprachkompetenz**

#### **a. Wortschatz**

Die Quantität des zu beherrschenden Wortschatzes liegt am Ende der Jahrgangsstufe 7 bei ca. 800 Wörtern.

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Vokabelbedeutungen nach Vorgabe des Lehrbuches, bei vielen Wörtern auch schon unterschiedliche Bedeutungen.

Sie können detaillierte Wort- und Sachfelder bilden.

#### **b. Grammatik**

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen zusätzlich zum Lernstoff der Jahrgangsstufe 6 nach der Lektion 16

- alle Kasus
- alle Personen
- alle Tempora
- Präsens Passiv
- Gliedsätze (Relativ, Interrogativ, Adverbial)
- Pronomina (is, ea, id; Relativ)
- Gerundium
- Partizip Perfekt Passiv
- Partizip Präsens Aktiv
- Participium coniunctum
- Deponentien

## **II. Textkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Textsorten in ihrer Ganzheit und in ihren Teilbereichen als Mitteilung begreifen.

Schwerpunkt in der Jahrgangsstufe 7 ist die **Erzählung**.

Die bisher gelernten Methoden zur Texterschließung werden vertieft und weitergeführt.

## **III. Kulturkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können mit Informationen zur griechisch-römischen Welt im Sinne der historischen Kommunikation umgehen

### **Schwerpunkt in der Jahrgangsstufe 7:**

- Griechisch-römische Mythologie

## **IV. Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können begrenzt grundlegende Methoden sowie grundlegende Lern- und Arbeitstechniken anwenden. Die in der Jahrgangsstufe 6 vermittelten Lern- und Arbeitstechniken werden weitergeführt und vertieft.

### **a. Lern- und Arbeitstechniken**

- Vokabellernen
- Systematisierung grammatischer Formen und Strukturen
- Formen- und Satzteilbestimmungen

### **b. Umgang mit Texten und Medien**

- Selbstständiger Umgang mit Methoden zur Texterschließung, Übersetzung und Texterarbeitung

### **c. Kultur und Geschichte**

- Zunehmend selbstständige Auseinandersetzung mit Texten und verschiedenen Quellen
- Heranführung an Methoden des Informationserwerbs (z. B. Karten, Schaubilder, Jugendbücher, Internet, Museen etc.)

# Schulinterner Lehrplan für das Fach Latein, Sekundarstufe I

## Latein ab der Jahrgangsstufe 6

Verbindliche Absprachen der Fachkonferenz Latein für den Unterricht in  
der Jahrgangsstufe 8

Schiller-Gymnasium Köln, Nikolausstr. 55, 50937 Köln

Der schulinterne Lehrplan nimmt Bezug auf die Lehrwerke **ACTIO 2** (Klett-Verlag). Der Behandlung der Lektionen in den Jahrgangsstufe 8 liegt folgende Vereinbarung zugrunde:

Jahrgangsstufe 8.1: Lektionen 21 – 25

Jahrgangsstufe 8.2: Lektionen 26 – 30

### **Kernbereiche des Lateinunterrichts**

I. Sprachkompetenz

II. Textkompetenz

III. Kulturkompetenz

IV. Methodenkompetenz

### **I. Sprachkompetenz**

#### **a. Wortschatz**

Die Quantität des zu beherrschenden Wortschatzes liegt am Ende der Jahrgangsstufe 8 bei ca. 1200 Wörtern.

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Vokabelbedeutungen nach Vorgabe des Lehrbuches, bei sehr vielen Wörtern auch schon unterschiedliche Bedeutungen.

Sie unterscheiden Wortarten (Substantive, Adjektive, Verben, Konjunktionen, Präpositionen etc.), Wortformen und Satzteile.

Sie können weitere Wort- und Sachfelder bilden.

#### **b. Grammatik**

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen am Ende der Jahrgangsstufe 8 zusätzlich zum Lernstoff der Jahrgangsstufen 6 und 7 auf der Ebene der Grammatik

- alle Konjunktivformen
- Futur II
- Bildung von Adverbien
- Korrelativa
- Pronomina (Demonstrativa, Interrogativa, Indefinita)
- unregelmäßige Steigerung der Adjektive
- Gliedsätze: Objekt- und Subjektsätze (Komparativ-, Final-, Konsekutiv- und Konditionalsätze)
- indirekte Fragesätze

- Zeitverhältnis im konjunktivischen Gliedsatz
- Bedeutungsspektrum der Konjunktion „cum“
- Konjunktiv im Hauptsatz
- Gebrauch des Partizips (Ablativus absolutus)
- Komparation mit und ohne Vergleichsglied

## **II. Textkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Textsorten in ihrer Ganzheit und in ihren Teilbereichen als Mitteilung begreifen. Die Textsorten umfassen:

- das Gespräch/den Dialog
- die Erzählung
- den Brief

Die Schülerinnen und Schüler schulen ihr Textverständnis durch Hörverstehen. Anhand von Leitfragen werden zentrale Aussagen von Texten erfasst.

Sie üben die ganzheitliche Texterschließung und das Analyse- und Konstruktionsverfahren weiter ein.

Sie können eigenständig einen lateinischen Text wiedergeben und dazu eine Inhaltsangabe anfertigen.

Die muttersprachliche Kompetenz wird durch adäquate Übersetzungen gefördert.

## **III. Kulturkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können mit Informationen zur griechisch-römischen Welt im Sinne der historischen Kommunikation umgehen.

### **Schwerpunkte in der Jahrgangsstufe 8:**

- Römische Geschichte/Gründungssage Roms
- Einflüsse der griechischen Kultur auf Rom

## **IV. Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können begrenzt grundlegende Methoden sowie grundlegende Lern- und Arbeitstechniken anwenden.

### **a. Lern- und Arbeitstechniken**

- Erweiterung und Sicherung des Wortschatzes
- Systematisierung grammatischer Formen und Strukturen
- Formen- und Satzteilbestimmungen

### **b. Umgang mit Texten und Medien**

- Selbständiger Umgang mit Methoden zur Texterschließung, Übersetzung und Texterarbeitung

### ***c. Kultur und Geschichte***

- Zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit Texten und verschiedenen Quellen
- Heranführung an Methoden des Informationserwerbs (z. B. Karten, Schaubilder, Jugendbücher, Internet, Museen etc.)

# Schulinterner Lehrplan für das Fach Latein, Sekundarstufe I Latein ab der Jahrgangsstufe 6

Verbindliche Absprachen der Fachkonferenz Latein für den Unterricht in  
der Jahrgangsstufe 9

Schiller-Gymnasium Köln, Nikolausstr. 55, 50937 Köln

In der Jahrgangsstufe 9 beginnt die Originallektüre. In Frage kommende Texte finden sich im Anhang „Lektüreliste Latein am Schiller-Gymnasium“ des schulinternen Curriculums.

## **Kernbereiche des Lateinunterrichts**

- I. Sprachkompetenz
- II. Textkompetenz
- III. Kulturkompetenz
- IV. Methodenkompetenz

### **I. Sprachkompetenz**

#### **a. Wortschatz**

Die Quantität des zu beherrschenden Wortschatzes liegt am Ende der Jahrgangsstufe 9 bei ca. 1600 Wörtern.

Sie unterscheiden Wortarten (Substantive, Adjektive, Verben, Konjunktionen, Präpositionen etc.), Wortformen und Satzteile.

#### **b. Grammatik**

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen am Ende der Lehrbuchphase zusätzlich zu den Kompetenzen aus der Lehrbuchphase der Jahrgangsstufen 6 bis 8 auf der Ebene der Grammatik

- unregelmäßige Verben (velle, nolle, malle, ferre, fieri)
- Nominaler Ablativ mit Partizip
- Gebrauch des Gerundivs
- Semideponentien

### **II. Textkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Textsorten in ihrer Ganzheit und in ihren Teilbereichen als Mitteilung begreifen. Die Textsorten umfassen

- die Rede
- die Erzählung
- den Brief
- biographische Texte.

Die Schülerinnen und Schüler schulen ihr Textverständnis durch Hörverstehen. Anhand von Leitfragen werden zentrale Aussagen von Texten erfasst.



Sie wenden das Verfahren der ganzheitlichen Texterschließung und das Analyse- und Konstruktionsverfahren weitgehend selbstständig an.

Sie erkennen die rhetorische Gestaltung eines lateinischen Textes.

Sie können eigenständig einen lateinischen Text wiedergeben und dazu eine Inhaltsangabe anfertigen.

Die muttersprachliche Kompetenz wird durch adäquate Übersetzungen gefördert.

### **III. Kulturkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können mit Informationen zur griechisch-römischen Welt im Sinne der historischen Kommunikation umgehen.

#### **Schwerpunkte in der Jahrgangsstufe 9:**

- Gaius Iulius Caesar „De bello Gallico“
- 3 weitere Themenschwerpunkte nach Wahl

### **IV. Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können die bisher erlernten Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken weitgehend selbstständig anwenden.

#### **a. Lern- und Arbeitstechniken**

- Erweiterung und Sicherung des Wortschatzes
- Systematisierung grammatischer Formen und Strukturen
- Formen- und Satzteilbestimmungen

#### **b. Umgang mit Texten und Medien**

- Methoden zur Texterschließung, Übersetzung und Texterarbeitung

#### **c. Kultur und Geschichte**

- Auseinandersetzung mit Texten und verschiedenen Quellen
- Methoden des Informationserwerbs (z. B. Karten, Schaubilder, Jugendbücher, Internet, Museen etc.)